

Industrie 4.0 - Der duale Ausbildungsgang BA Betriebswirtschaft und Industriekaufmann/-frau

Zum 01.09.2021 starten wir in die neue Ära **Industrie 4.0** der beruflichen Erstausbildung bei Industriekaufleuten. Gemeinsam mit der Technischen Hochschule Georg Simon Ohm in Nürnberg bieten wir das Sondermodell Verbundstudium BA Betriebswirtschaft und Industrie-kaufmann/-frau (IHK) an.

Das Konzept der Staatlichen Berufsschule Erlangen sieht vor, dass neben den IHK-prüfungsrelevanten kaufmännischen Inhalten auch spezielle gewerblich-technische Inhalte unterrichtet werden. Diese gehen weit über die Inhalte des Rahmenlehrplanes Industriekaufmann /-frau hinaus, grenzen diese Ausbildung von der klassischen Beschulung der Industriekaufleute deutlich ab und stellen somit einen erheblichen „**beruflichen Mehrwert**“ dar. Es werden an der **Berufsschule berufsfeldübergreifende gewerblich-technische Kompetenzen** aufgebaut. Diese werden als **verpflichtende Wahlmodule** angeboten, bei der die Schülerinnen und Schüler (SuS) die Auswahl zwischen mehreren Modulen haben. Dabei wird SAP nicht als eigenes Wahlpflichtmodul angeboten sondern über die komplette dreijährige Berufsschulzeit der Studentinnen und Studenten im Fachunterricht Geschäftsprozesse integriert.

Modul 1: Additive Fertigungsverfahren Produktplanung, Produktentwicklung mittels EDV-unterstützter Konstruktion (CAD: computer-aided-design), Produktkalkulation, Produktfertigung mittels 3D-Drucker, Vermarktung/Vertrieb des Produktes	Modul 2: Grundlagen der Metalltechnik Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung vermitteln, Produktentwicklung mittels CAD und praktische Herstellung eines Produktes durch Fräsen, Bohren, Schleifen, Stanzen etc., Montage
Modul 3: Grundlagen der Elektrotechnik Grundkenntnisse in der Elektrizitätslehre und Magnetismus vermitteln, Stromkreise, Schaltplanerstellung, Produktentwicklung mittels CAD und praktische Herstellung eines Produktes	Modul 4: IT Softwareentwicklung: Grundlagen der Programmierung mit VBA/Python oder ähnlichem Tool Grundlagen der Datenbankerstellung
Modul 5: IT System-Administrator: Grundlagen – Windows Server; Aufbau von Netzwerken	

Im 1. Ausbildungsjahr werden die SuS 13 Wochen im Blockunterricht mit jeweils 39 Wochenstunden, im 2. und 3. Ausbildungsjahr wöchentlich mit 9 Stunden im Tagesunterricht beschult. Zudem wird im 3. Ausbildungsjahr noch ein einwöchiger **Prüfungsvorbereitungsblock** kurz vor der schriftlichen IHK-Abschlussprüfung zur Industriekaufmann/-frau stattfinden.

Alexander Strasser
Fachbereich Bank- und Industriekaufleute

Sie absolvieren hierbei das Bachelorstudium Betriebswirtschaft und machen gleichzeitig eine Ausbildung als Industriekaufrau/-mann (IHK).

Sie können im Bewerbungsprozess zwischen zwei Varianten wählen. Die empfohlene Variante sieht vor, dass Sie schon im ersten Ausbildungsjahr an der Hochschule eingeschrieben sind, wobei Sie für diese Zeit Urlaubssemester beantragen müssen. Bei der zweiten Variante haben Sie während der Ausbildung offiziell noch keinen Studierendenstatus. Details hierzu unter „Bewerbungsprozess Verbundstudium“ weiter unten auf dieser Seite.

Ablaufplan der Variante mit zwei Urlaubssemestern im ersten Ausbildungsjahr

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.
1. Jahr	Ausbildung / Berufsschule Erlangen (13 Blockwochen) (Urlaubssemester)											
2. Jahr	*	Hochschule + 1x pro Woche Berufsschule					1x pro Woche Berufsschule	Hochschule + 1x pro Woche Berufsschule				
3. Jahr	*	Hochschule + 1x pro Woche Berufsschule					1x pro Woche Berufsschule	Praxissemester				
4. Jahr												
5. Jahr		Bachelorarbeit										

Ausbildung im Betrieb

Hochschule

Berufliche Zwischenprüfung

Betriebliche Praxis

Berufsschule Erlangen

Berufliche mündliche Abschlussprüfung (schriftl. Prüfung bereits Ende April / Anf. Mai)

* nach den Ferien 1x pro Woche Berufsschulunterricht